

# Pressemitteilung



Herausgegeben vom  
Studentenwerk Aachen  
Peterstraße 44-46  
52062 Aachen  
Telefon 0241 / 80-93115  
Telefax 0241 / 80-93114

Datum: 17.05.2013

---

## Studentenwerk Aachen feiert Grundsteinlegungen für zwei neue Wohnheime

Aachen/Jülich (17.05.2013/uvd) Gleich zwei neue Wohnheime des Studentenwerks Aachen wurden gestern mit Grundsteinlegungen gewürdigt: Auf den Bauplätzen an der Hainbuchenstraße in Aachen und an der Heinrich-Mußmann-Straße in Jülich mauerten Geschäftsführer Dirk Reitz, Bürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzender Björn Jansen sowie Vertreter des Wohnheimrats und der AStA-Vorsitz die obligatorischen Kupferrollen mitsamt Bauplänen, einem Satz Euromünzen und einer aktuellen Ausgabe der Tageszeitung ein.

Zunächst wurde der Grundstein für das Aachener Wohnheim in der Hainbuchenstraße gelegt. Trotz des regnerischen Wetters konnte der feierliche Akt in entspannter Atmosphäre vollzogen werden. „Wir sind sehr froh, dass wir den Studierenden nicht nur zusätzlichen Wohnraum, sondern ebenfalls eine hohe Wohnqualität zu günstigen Preisen bieten können“, freute sich Dirk Reitz an der Stelle, wo noch bis zum Herbst des letzten Jahres das alte DEMAG-Kolleg gestanden hatte. Das Studentenwerk hatte das baufällige Studentenwohnheim zu Beginn des Jahres 2011 für den symbolischen Betrag von einem Euro vom DEMAG e.V. erworben und im Oktober abreißen lassen, um neuen modernen Wohnraum zu schaffen. In zwei- bis sechsgeschossigen Anlagen werden 182 Wohnheimplätze entstehen, überwiegend Einraum- und im geringen Umfang Zweiraumwohnungen. Gebaut wird in einer einfachen, aber hochwertigen Bauweise aus Betonfertigteilen, was zum einen die Kosten gering hält und zum anderen die Bauzeit verkürzt.

Neben dem Objekt in der Hainbuchenstraße baut das Studentenwerk zeitgleich ein Wohnheim am Jülicher FH-Campus mit 189 Unterkünften. Im Anschluss an die Feierlichkeiten in Aachen wurde dieses ebenfalls durch die Versenkung der Zeitkapsel gewürdigt. „Die Wohnheime sind für die Hochschulstandorte Aachen und Jülich sehr wichtig“, betonte der Verwaltungsratsvorsitzende des Studentenwerks Björn Jansen. „Das Studentenwerk unternimmt enorme Anstrengungen, das Angebot für die Studie-

renden auszuweiten.“ Auch die bereits im Frühjahr 2012 gestartete Kernsanierung der Hauptmensa und der Verwaltung in der Turmstraße sei ein großer Kraftakt.

Rechtzeitig zum Wintersemester 2013/2014, wenn laut Einschätzung der Hochschule ca. 9.000 Erstsemester aus dem doppelten Abiturjahrgang nach Aachen kommen, hofft das Studentenwerk, den rund 13 Millionen Euro teuren Neubau fertiggestellt zu haben. Dirk Reitz ist aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem beauftragten Architekturbüro planBar und der Arbeitsgemeinschaft der Bauunternehmungen DERICHS u. KONERTZ und Hans Lamers zuversichtlich. Die Schwierigkeiten, die die Hanglage des Geländes zu Baubeginn bereitete, seien überwunden, und man freue sich jetzt darüber, mit dem Hochbau beginnen zu können. Damit nicht genug: Für dieses Jahr ist der Bau eines weiteren Wohnheims mit 330 Plätzen im Kastanienweg geplant. Insgesamt 700 neue Unterkünfte sollen den Studierenden des doppelten Abiturjahrgangs in der drohenden Wohnungsnot helfen.

Kontakt:

Studentenwerk Aachen AöR  
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Peterstraße 44-46  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 – 80 93115  
[presse@stw.rwth-aachen.de](mailto:presse@stw.rwth-aachen.de)

Anlage:

Bild\_Grundsteinlegung Hainbuchenstraße